



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_35** JAHRGANG 45  
29.03.2016

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)  
für den Teilstudiengang Praktische Philosophie des Studienganges  
Master of Education – Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 29.03.2016**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Praktische Philosophie des Studienganges Master of Education – Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Bergischen Universität Wuppertal vom 14.09.2011 (Amtl. Mittlg. 104/11) wird wie folgt geändert:

**1. Anhang:** Die Form der Modulbeschreibung wird geändert und neu gefasst.

### **Artikel II**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 15.07.2015.

Wuppertal, den 29.03.2016

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs  
Praktische Philosophie im Master of  
Education – Lehramt an Haupt-, Real-  
und Gesamtschulen (2015)**

Stand: 16. März 2016

## Inhaltsverzeichnis

M-PHI3	Fachwissenschaft Philosophie (HRGe) . . . . .	3
M-PHI4	Fachdidaktik Praktische Philosophie (HRGe) . . . . .	3
M-PHI5	Praxissemester Philosophie/Praktische Philosophie . . . . .	3

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls</b> <i>ggf. in englischer Sprache</i>	<b>Workload in LP</b>	<b>Gewicht der Note</b>
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW <sup>1</sup>	x US <sup>2</sup>
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

<b>M-PHI3</b>	<b>Fachwissenschaft Philosophie (HRGe)</b>	<b>8 LP</b>	<b>8</b>
Schriftliche Hausarbeit		UW	1 US
<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefend sowohl Darstellungs-, Wahrnehmungs- und Deutungs- als auch Argumentations- und Urteilskompetenzen, die in Verbindung mit exemplarischen Einsichten und Kenntnissen in Inhalte der theoretischen und praktischen Philosophie für ihre Lehrtätigkeit im Unterrichtsfach Praktische Philosophie der Sekundarstufe I. die fachphilosophische Grundlagen darstellen.</p> <p>In dem Modul werden auf der Basis von fachlichem Grundwissen über Epochen und Disziplinen der Philosophie zum einen (im Modulkomponente a) beispielhaft an Inhalten aus der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie Methoden und Arbeitstechniken des Faches vertiefend eingeübt und Reflexions- und Urteilskompetenz differenziert angeeignet. Zum anderen werden (im Modulkomponente b) anhand von fachphilosophischen Gegenständen aus der Anthropologie, der Ethik und Sozialphilosophie Inhalte und philosophische Denkmuster exemplarisch vertiefend angeeignet und ihr Reflexionspotenzial in Bezug auf eine Sinn- und Wertorientierung hin kritisch geprüft.</p>			

<b>M-PHI4</b>	<b>Fachdidaktik Praktische Philosophie (HRGe)</b>	<b>8 LP</b>	<b>8</b>
Schriftliche Hausarbeit		UW	1 US
<p>Die Studierenden erwerben Wissen in systematischer Tiefe anhand exemplarischer Positionen der Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie. Sie lernen, wie sich daraus fachdidaktische Entwürfe, Problem- und Methodendiskussionen entwickeln und sich in den Lehrplänen für das Unterrichtsfach Praktische Philosophie niederschlagen. Es werden Lösungsansätze für die Problemlagen des Unterrichts erörtert, wie sie sich aus der Logik des Faches und den institutionellen Vorgaben der Schule ergeben.</p>			

<b>M-PHI5</b>	<b>Praxissemester Philosophie/Praktische Philosophie</b>	<b>3 LP</b>	<b>3</b>
Schriftliche Hausarbeit		UW	-
<p>Dieses Modul enthält eine Lehrveranstaltung, die das Praxissemester für die Unterrichtsfächer Philosophie in der Sekundarstufe II und Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I aus fachdidaktische Perspektive vorbereitet, begleitet und reflektiert. Es beinhaltet als Vorbereitung auf das Praxissemester die fachdidaktischen und fachspezifischen Dimensionen der Anwendung philosophischen Fachwissens für die Planung von Philosophieunterricht. Als Begleitung zum Praxissemester vermittelt es in Bezug auf die Erfahrungen der Studierenden am Lernort Schule in den Unterrichtsfächern Philosophie / Praktische Philosophie auf der Basis der Verknüpfung von fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren. Es befähigt die Studierenden, ihr unterrichtliches Handeln zu reflektieren und zu beurteilen, indem sie fachdidaktische Lösungsansätze und Positionen in Hinblick auf Anforderungen aus der schulischen Praxis aufeinander beziehen lernen.</p>			

<sup>1</sup>Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup>Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)